



SPORTCAMPUS IM OLYMPIAPARK

Campus für Spitzensport und Spitzenmedizin offiziell eröffnet

Die Technische Universität München hat ihren neuen Sportcampus eingeweiht. Er soll einer der modernsten Standorte in Europa sein.

17.05.2022

Der Campus der Technischen Universität München (TUM) im Olympiapark ist am Montag offiziell eingeweiht worden. Auf dem Gelände der Sommerspiele von 1972 wurde der Neubau mit einer Investition von 168,5 Millionen Euro vorgenommen. Entstanden ist einer der modernsten wissenschaftlichen Standorte für Gesundheits- und Sportwissenschaften in Europa.

Auf einer Gesamtfläche von 40.000 Quadratmetern befinden sich 14 Sporthallen, 12 Hörsäle, 15 Diagnostikräume, fünf Werkstätten, eine Bibliothek, eine Cafeteria und 300

Büros. Die Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften der TUM und der Zentrale Hochschulsport München haben auf dem Campus, für den der Grundstein vor vier Jahren gelegt worden war, eine neue Heimat erhalten. Die verbleibenden Baumaßnahmen für den dritten Abschnitt sollen 2024 fertiggestellt werden.

Finanziert wurde der TUM Sportcampus durch den Freistaat Bayern. Entstanden sei "ein deutschlandweit einmaliger Ort, an dem Spitzensport und Spitzenmedizin zusammenkommen", sagte der bayerische Wissenschaftsminister Markus Blume. Dies biete beste Rahmenbedingungen für Spitzenforschung und -training.

dpa/cpy

Das könnte Sie auch interessieren



OLYMPISCHE WINTERSPIELE

"Die unnachhaltigsten Spiele aller Zeiten"

Zwischen Menschenrechten, Corona-Regeln und künstlichen Skigebieten: Die Winterspiele 2022 in China waren noch vor ihrem Beginn in der Diskussion.